

Vorbemerkungen:

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz hatte in seiner Sitzung vom 06.12.2011 die Teilnahme des Rhein-Sieg-Kreises am European Energy Award (EEA) beschlossen. Im Juni 2014 wurde der Rhein-Sieg- Kreis zertifiziert. Seit Mitte 2016 befindet sich der EEA in der Folgeförderung und die erneute Zertifizierung ist für Mitte 2018 vorgesehen. Zur erneuten Zertifizierung ist das energiepolitische Arbeitsprogramm zur Beschlussfassung dem Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz vorzulegen.

Erläuterungen:

Der EEA ist ein Qualitätsmanagementinstrument für den Klimaschutz. Es unterstützt Kommunen in ihren Anstrengungen, substantielle Beiträge zum Klimaschutz zu leisten. Erreicht wird dies über ein Verfahren, indem aufbauend auf einer Analyse des Status Quo in einem sich wiederholenden mehrjährigen Prozess Arbeitsziele formuliert, beschlossen (energiepolitisches Arbeitsprogramm) und umgesetzt werden. Die Zielerreichung wird mittels eines Monitorings durch einen externen Gutachter erfasst. Die Zertifizierung erfolgt durch den TÜV Rheinland, wenn mehr als 50 % der Zielgrößen erreicht werden.

Die erneute Zertifizierung steht Mitte 2018 an. In der im Anhang beigefügten tabellarischen Übersicht sind die bisher umgesetzten, die in der Umsetzung befindlichen sowie die geplanten Maßnahmen dargestellt. Die Maßnahmen werden von den jeweiligen Fachgebieten initiiert, umgesetzt und finanziert.

Sollte das aktualisierte Energiepolitische Arbeitsprogramm die Zielgröße von 50 % überschreiten, ist eine erneute Zertifizierung sehr wahrscheinlich.

Zwingend erforderlich für die erneute Zertifizierung ist der Beschluss des Energiepolitischen Arbeitsprogramms durch den Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz.

Mit dem Beschluss sind keine finanziellen Verpflichtungen des Kreises verbunden.